

Achtung! Wichtige Information

Lauterach, 23.05.2019

Abkochanordnung Für die Gemeinden

- Rechtenstein
- Lauterach-Reichenstein mit Laufenmühle
- Lauterach-Talheim
- Lauterach-Neuburg

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei einer Routineuntersuchung im Trinkwasser wurde eine Verunreinigung mit coliformen Keimen / Escherichia coli und Enterokokken festgestellt. Aufgrund dieser Feststellung entspricht das Trinkwasser nicht mehr den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Aus Vorsorgegründen muss das entnommene Trinkwasser abgekocht werden.

Dabei ist zu beachten, dass das Wasser **kurz aufsprudeln** muss. Das gleiche gilt für solches Wasser, das zwar nicht zum Trinken bestimmt ist, aber bei der Herstellung, Bearbeitung, Abfüllung oder Verpackung von Lebensmitteln unmittelbar oder mittelbar mit diesem in Berührung kommt (z.B. Salatputzen, Zähneputzen), sei es auch nur infolge der Reinigung von Geräten und Gefäßen.

Werden diese Keime nachgewiesen, muss davon ausgegangen werden, dass verunreinigtes Oberflächenwasser in die Versorgungsanlage gelangt ist. Es kann somit nicht ausgeschlossen werden, dass auch Krankheitserreger mit eingedrungen sind, deshalb wird aus Vorsorgegründen das Abkochgebot erlassen.

Was sind Escherichia coli?

Enterokokken:

Intestinale Enterokokken gehören zur Familie der Streptococcaceae. Enterokokken sind gram-positive, Katalase-negative, fakultativ anaerobe Kettenkokken. Sie

besiedeln den Darm von Wirbellosen und Wirbeltieren und können sich auf Pflanzen, im Wasser und im Erdboden befinden. Beim Menschen finden sich vor allem *Enterococcus faecalis* und *Enterococcus faecium* als Kommensale (Normalflora) im Darm, in der Mundhöhle und in der Vagina. Die Anzahl intestinaler Enterokokken in menschlichen Fäzes ist in der Regel geringer als *E. coli*. Mit den o. g. Untersuchungsverfahren werden hauptsächlich die Arten nachgewiesen, die aus dem Darm von Mensch und Tier stammen (*Enterococcus faecalis*, *Enterococcus faecium*, *Enterococcus durans*, *Enterococcus hirae*).

Escherichia coli (e.coli) sind gram-negative Stäbchenbakterien. Sie besiedeln regelmäßig und in größeren Mengen den Dickdarm von gesunden Menschen und warmblütigen Tieren. Der Keim gelangt nur über fäkale Ausscheidungen in die Umwelt. Deshalb gilt E.coli als Indikatorkeim für eine frische fäkale Verunreinigung. Bei Verdacht auf eine fäkale Verunreinigung muss stets aber auch mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass krankheitsauslösende Keime (z.B. Salmonellen) oder Viren im Trinkwasser vorhanden sein können. Nach der TrinkwV darf E.coli in 100 ml Wasser nicht nachgewiesen werden.

Was sind Coliforme Keime?

Diese Gruppe von Mikroorganismen kann in menschlichen, wie in warm- und kaltblütigen tierischen Ausscheidungen vorkommen. Coliforme Keime können jedoch auch außerhalb des Darms im Boden oder an Pflanzen durch Fäulnisprozesse entstehen und sich auch außerhalb des Darmes vermehren und längere Zeit überleben. Im Gegensatz zu E.coli, der im Wasser nur aufgrund von frischen fäkalen Verunreinigungen nachzuweisen ist, sind coliforme Keime lediglich Hinweise auf eine allgemeine biologische Verunreinigung des Wassers.

Nach der TrinkwV dürfen coliforme Keime in 100 ml Wasser nicht nachgewiesen werden.

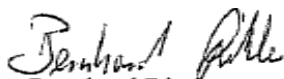
Für etwaige Rückfragen stehen Ihnen

die Mitarbeiter des Rathauses

unter Tel. 07375 / 227 oder per mail unter info@gemeinde-lauterach.de

gerne zur Verfügung

gez.


Bernhard Ritzler
Bürgermeister

Das Abkochgebot gilt solange, bis es durch entsprechende Mitteilung wieder aufgehoben wird.
